

**Tut jeder in seinem Kreis das Beste,  
wird's in der Welt auch besser  
aussehen.**

**Adolph Kolping**

So könnte der Familienfonds mit einer einmaligen Unterstützung helfen, um insbesondere Kindern Ausgrenzungen zu ersparen; beispielhaft:

- bei der Einschulung entsprechend ausgestattet zu sein
- bei einer Klassenfahrt auch dabei zu sein
- erforderlichen Nachhilfestunden zu bekommen
- beim Sporttraining oder bei einer kulturellen Förderung dabei zu sein
- bei Kinder/ Jugendfreizeitlagern dazu gehören



Bild Pixabay

Die Unterstützungen erfolgen anonym und personenbezogen. Dabei stehen die Bedürfnisse der Kinder, ob in Familien oder bei Alleinerziehenden, im besonderen Fokus der Förderung.

## Kontakt

**Ulrike Brockkötter**  
0172 731 78 14

**Lina Olbrich**  
0172 758 39 01

**Ludger Wentingmann**  
0171 419 20 04

[www.kolpingsfamilie-buldern.de](http://www.kolpingsfamilie-buldern.de)

## Spendenkonto

**Kolpingsfamilie Buldern**  
Volksbank Nottuln  
IBAN: DE97 4016 4352 1901 6686 01  
BIC: GENODEM1CNO

Stichwort: Familienfonds

Spendenquittungen werden auf Wunsch ausgestellt.

**Wir danken für Ihre Unterstützung.**

# AUF TREU UND GLAUBEN

**Familienfonds  
der Kolpingsfamilie Buldern**



**Kolping**

Kolpingfamilie  
Buldern

Bild von MabelAmber auf Pixabay

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

die Kolpingsfamilie Buldern setzt sich für ein familienfreundlicheres Miteinander ein und appelliert an Ihre Mithilfe.

Wir alle können durch ein aufmerksames Hinschauen und Handeln gesellschaftliche Ausgrenzungen durch Armut - auch bei Kindern - verhindern bzw. zumindest reduzieren.

Im Familienfonds der Kolpingsfamilie steht Geld zur Verfügung, das Sie für Ihr Engagement zum Wohle der unterstützungsbedürftigen Familien in Buldern auf „TREU UND GLAUBEN“ anzapfen können.

Bitte bewahren Sie diesen Flyer gut auf, er enthält wichtige Informationen, die Sie benötigen, wenn Sie Menschen in Ihrer nächsten Umgebung helfen wollen.

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen und Ihre Unterstützung.



Bild von jarmoluk auf Pixabay

## Was ist der Kolping-Familienfonds?

Der Fonds der Kolpingsfamilie Buldern stellt im Rahmen verfügbarer Mittel schnell und unbürokratisch Geld für kleine Hilfsmaßnahmen zur Verfügung, wo andere Möglichkeiten ausgeschöpft sind oder nicht so schnell greifen. Für die Familien, die eine Unterstützung erhalten, bleibt die Anonymität gewahrt.

## Was funktioniert der Familienfonds?

Oft will man helfen, weiß aber nicht wie oder kennt nicht die richtige Stelle, an die man sich wenden kann.

Wenn Sie eine Familie kennen, der mit einer kleinen Unterstützung aus dem Familienfonds geholfen werden kann, dann wenden Sie sich vertrauensvoll an uns.

Telefonisch oder persönlich schildern Sie uns das Ihnen anvertraute Anliegen und geben uns die Kosten für eine Lösung bekannt. Über das Hilfersuchen wird in der Regel innerhalb von 2 Tagen entschieden.

Die Kolpingsfamilie vertraut Ihnen und wird Ihnen bei Zustimmung die finanzielle Hilfe zwecks Weiterleitung an die hilfebedürftige Familie zur Verfügung stellen. Über die Wirksamkeit der Hilfe geben Sie dem Familienfonds eine Rückmeldung.

## Wer kann den Familienfonds in Anspruch nehmen?

Bürgerinnen und Bürger in Buldern, insbesondere Personen, die beruflich im Bereich Gesundheit, Kindergarten oder Schule mit den Anliegen der Kinder und ihren Familien vertraut sind, können sich als „Pate/in“ an den Familienfonds wenden. Nur sie haben direkten Kontakt zur Familie und geben das Anliegen weiter.

Das Vertrauen und die Verpflichtung des/der Paten/in zur absoluten Verschwiegenheit sind die Basis für das Funktionieren des Familienfonds. Auf „Treu und Glauben“ wird die bereitgestellte Hilfe über den/die „Paten/in“ an die Familie weitergeleitet.



## Woher bekommt der Kolping-Familienfonds das Geld?

Das Kapital kommt nicht aus den Mitgliedsbeiträgen der Kolpingsfamilie Buldern, sondern stammt aus Einnahmen von Aktionen und Spenden.

Bitte helfen Sie uns mit Ihrer Spende, den Familienfonds zu füllen. Nur so können wir in Buldern vielen Familien und Kindern helfen und finanzielle Sorgen zumindest mildern.